

DER BLANKEN STEINER

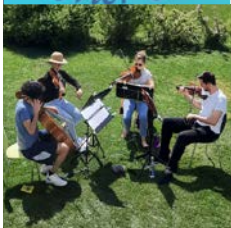


Juli
August 2024



TITELFOTO: DLRG
„HELDEN IM EINSATZ“

AUSGABE 9 JULI/AUGUST 2024



Interview	4-5	Die DLRG
Historisch	6-9	125 Jahre Klinik Blankenstein
Bericht	16-17	Das deutsche Schulwesen
	18-19	Worldwide Wine - China ist Rot
Event	24-25	Jazzpaña erobert den Butterbrotmarkt
Kabarett	31	Abdelkarim Sebastian Rürger
Konzert	26	Stefan und Anna Wiesbrock
	27	David Andrew Minchin und Chris Cassidy
	28	Kheo Quartett LehrerBigBand NRW e.V.
	29	Rückblick: Klavierfestival - Das Kleine
Kunst	32-33	Laufende Ausstellung: "Kick Art"
Lokal	20-21	Boomerang Bags
	23	Auf Umwegen - Bauarbeiten Wittener Straße
Verein	10-11	Förderverein Stadtmuseum e.V.: Finissage
	13	Heimatverein e.V.: Weibliche Stärke(n)
	14	Notfelle im Revier e.V.: Katzen-Notfelle
Rezept	35	Marinierte Scherlebecker Erdbeeren

Termine 36-41

Adressen 42-43

Impressum 43

CHINA IST ROT

Riesling an der Wüste Gobi

Nachdem die Anfänge des Weinbaus 400 Jahre vor Christus liegen, ist China nun ein aufstrebendes Weinland mit 12 Weinprovinzen und inzwischen weltgrößter Rotweinkonsument.

Daneben ist da seit ca. 10 Jahren diese wachsende Erfolgsgeschichte mit der Farbe WEISS zu beobachten – hin zu "unserem" Weißen – wenngleich bei jedem Dinner der so beliebte "Chinese White Wine", ein hochprozentiger Reiswein, kredenzt wird.

China ist ROT – das gilt auch für den Weingeschmack. Hervorragende Cabernet Sauvignons werden inzwischen angebaut, gekeltert und genossen. 2021 wurden in einer Blindverkostung mit internationaler Jury Bordeaux-Weine "übertrumpft" – ein in der Weinwelt markant wahrgenommenes Ereignis. Der Siegerwein kam aus der kleinsten Weinregion NINGXIA. Diese liegt im Norden Chinas in den Helau Mountains mit Höhenlagen der Weinberge bis 1200 m und strengen klimatischen Randbedingungen: Heiße, trockene Sommer und "eiskalte" Winter bis -25 °C.

Insgesamt erfährt der chinesische Weinbau üppige Förderung aus Peking. Diese Investition gilt dem wachsenden Mittelstand

nach Import-Zuwächsen und direkten Käufen von Chateaus – vorrangig im Bordeaux – der "upper class".

Ein Paradebeispiel ist das KANAAN-Weingut mit der deutsch-chinesischen Winzerin Wang Fang – auch "crazy Fang" genannt, weil sie vor ca. 10 Jahren zurück in China ihren eigenen Riesling pflanzte und niemand so recht an den Erfolg glaubte – "mission impossible". Generell spielt die gute Winterhärte und Unempfindlichkeit gegen Winterfrost eine Auswahlrolle für den Riesling. Die Wachstumsperiode ist mit Mitte April bis September vergleichsweise kurz. Im Sommer wird bewässert mit Wasser aus dem Gelben Fluss. Wegen der sehr kalten Winter müssen die Weinstöcke jeden Herbst auf den Boden gebunden und komplett mit Erde bedeckt werden. Sie werden mit Wasser geflutet, so dass der lehmige Boden wie ein Eiswürfel gefriert. Die eingefrorenen Rebstöcke werden dann im Frühjahr wieder ausgebuddelt.

Auf die Frage, warum man chinesischen Riesling kaufen sollte, antwortet Wang Fang: "Wenn du ein Weinliebhaber bist, musst du chinesischen Riesling probieren. Man muss doch unterschiedlichen Riesling

aus verschiedenen Teilen der Erde probieren. Warum keinen chinesischen? Chinesischer Riesling ist mein Riesling".

Angebaut werden von ihr auch die Roten, Cabernet Sauvignon und Merlot. Die Produktionszahlen insgesamt sind ca. 10.000 Flaschen pro Jahr. Seit einigen Jahren läuft eine PR-Aktion quer durchs Land, die betont, wie wunderbar Weißweine schmecken, zuvorderst Riesling.

Trotz Importzöllen steigen die Importzahlen. Akteure mit bekannten Winzern wie Hugel (Elsaß), Dr. Loosen (Mosel), Wegelersche Weingüter (Rheingau/Mosel) und Prinz zur Lippe (Sachsen/Meißen) rühmen die Großartigkeit von Riesling mit seinen Ausbaustilen, von trocken bis zur Beerenauslese. Der Riesling gilt als Speerspitze der "Weißwein- Revolution" in China.

Ein Wegbereiter vor Ort ist das "Chateau Changyu Moser" mit dem österreichischen Winzer und Weinberater Lenz M. Moser. Dieses liegt ebenfalls in der Provinz Ningxia, wo inzwischen eine Wein-Universität gegründet wurde und ca. 200 Winzerbetriebe entstanden sind.

Das Mutterhaus "Changyu Wine Company" importierte 1892 Rebsorten aus Deutschland, Österreich, Spanien und Italien, was den Startpunkt für Neuzüchtungen mit klimatisch angepassten chinesischen Reben markierte. In den 1970er



Foto: Fang Wang, von ihren Winzerkollegen auch liebevoll "Crazy Fang" genannt

Jahren kamen Weinreben aus den USA und vor allem aus Frankreich ins Land. Auch heute gilt für die chinesische Weinproduktion eine "frühe" Entwicklung im Vergleich zu Europa und denen der "Neuen Welt" wie USA oder Australien.

Es ist eine Freude, den Siegeszug des Rieslings zu beobachten und die Provinz Ningxia zeigt die Entwicklung und Zukunft der chinesischen Weine mit der Qualitätsoffensive und hoch engagierten Winzern – allen Weinfreunden ein kräftiges PROSIT/GAMBEI! **Eine Berichtreihe von HK**

Heimatverein Blankenstein e.V
Postfach 84 30 34, 45513 Hattingen
Telefon: 0172.801 44 72

Kleine Affäre

Marktpl. 19 · Tel.: 0173.902 07 42
info@kleine-ffaere.de
Mo, Di, Fr geschlossen
Mi, Do, Sa 15.00-18.30 h
So 14.00-18.00 h

Stadtmuseum Hattingen Förderverein

Marktplatz 1-3 · Tel.: 204 35 22
stadtmuseum@hattingen.de
Mo-Di geschlossen
Mi-Fr 15.00-18.00 h
Sa-So 11.00-18.00 h

vhs Hattingen

Marktpl.4 · Tel.: 204 35 11,-12,-13)
vhs@hattingen.de
Mo-Di 8.30 - 15.30 h
Do 8.30 - 18.00 h
Fr 8.30 - 12.00 h
Mi, Sa, So geschlossen

Fitness & Sport

Bewegungsraum Lenfert
Sprockhöveler Straße 4
Telefon: 239 73 97

info@bewegungsraum-lenfert.de
Mo-Fr 8.00-20.00 h
Sa 9.00-13.00 h

Ruderverein Blst.-Welper e.V

Zu den Sieben Hämmern 12
vorstand@
ruderverein-blankenstein.de

TUS Blankenstein1970 e.V.

Bermes Feld 22
Telefon: 0151.68 84 90 64
vorstand@tus-blankenstein.de

Yogaboot7

Hauptstraße 7 · Telefon: 9218572
Info@yogaboot7.de

Sonstiges

Kath. Bücherei St. Joh. Baptist

Vidumestraße 1 · Telefon.: 331 88
Mi 14.00-18.00 h

Bürgertreff/ Musemscafé

Marktplatz 1-3

Der Küsterladen

Burgstraße 3 · Telefon: 321 77
Mo-Sa 15.00-18.00 h
So geschlossen

IMPRESSUM

Herausgeber

Arte} Medis ARTHEMEDIS Marktplatz 15
45527 Hattingen-Blankenstein
www.artemedis.ruhr

Redaktion & Text

Anne Wendenburg, Božena Anna
Himmel, Claudia Kranzhoff,
Prof. Dr. Herbert Klapperich,
Julia Pehle, Otfried Priegnitz

Bild

Redaktion, pixabay

Layout

Anne Wendenburg

Interview

Julia Pehle

Druck



Auflage

2.000 Stück

Erscheinungsweise

alle zwei Monate

nächste Ausgabe

09/2024

Terminschluss

14.08.2024

ePaper & Auslagestellen

www.derblankensteiner.de

Kontakt

redaktion@derblankensteiner.de